

Sachverständiger für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung

Fachfortbildung

08.11.2024 - 12.04.2025

Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft - Jungiusstr. 6, 20355 Hamburg

Eventcode

BRABO_28_HAM

Seminarstunden

105 UE je 45 min

Ziel

Der „Sachverständige für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung“ steht Bauherren von der Bauausführung bis zur Inbetriebnahme und Nutzung des Gebäudes beratend zur Seite. Er verfügt über umfassendes Fachwissen zu konzeptionellen Fragestellungen und zu Ausführungsdetails von Brandschutzmaßnahmen. Er erkennt Ausführungsfehler und benennt baurechtliche, technische und terminliche Lösungsansätze, um aufgetretene Mängel zu beheben. Er koordiniert die Teilabnahmen der technischen Brandschutzanlagen und relevanten Bauteile und erstellt die Objektdokumentation.

Schwerpunkt des Kurses ist die Vermittlung von Praxiswissen für die bauliche Umsetzung und die fortlaufende Anpassung von Brandschutzkonzepten bis zur Abnahme und Inbetriebnahme. Der Fokus liegt auf den Aufgaben in den Leistungsphasen 5 bis 9.

Ziel ist es, Wissen über die regelkonforme Ausführung von baulichen und technischen Brandschutzmaßnahmen zu vertiefen und das Gesamtverständnis für das Brandschutzkonzept zur Erfüllung der bauordnungsrechtlichen Schutzziele zu festigen.

Zielgruppe

Die Fachfortbildung wendet sich an Ingenieure und Architekten aus der Bauplanung, -ausführung oder der technischen Gebäudeausrüstung, von Baubehörden, Brandschutzdienststellen und aus der Industrie mit mehrjähriger Berufserfahrung in der Bauwirtschaft und im Brandschutz.

Zugangsvoraussetzungen

- akademischer Abschluss in einem beruflichen Bereich oder in einer anderen Ingenieurdisziplin und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung im Brandschutz **oder**
- mindestens Ausbildung im mittleren feuerwehrtechnischen Dienst und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung im Brandschutz **oder**
- einschlägiger Berufsabschluss und eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung im Brandschutz

Darüber hinaus ist erforderlich:

- „Fachplaner für vorbeugenden Brandschutz (EIPOS)“ mit mindestens Prädikat „befriedigend“ **oder**
- „Fachplaner für gebäudetechnischen Brandschutz (EIPOS)“ mit mindestens Prädikat „befriedigend“ **oder**
- „Fachbauleitung Brandschutz (EIPOS)“ mit mindestens Prädikat „befriedigend“

Die Zulassung von Teilnehmern mit abweichenden Voraussetzungen ist über eine Zulassungsprüfung möglich.

Aus dem Inhalt

Sachverständigenwesen

- Aufgaben des Sachverständigen
- Abnahme, Rechtsbeziehungen und Rechtsfolgen
- Bauproduktenrecht

Bauausführung / Objektüberwachung baulicher Brandschutzmaßnahmen

Vom Brandschutzkonzept zur Abnahme

- gewerkeübergreifende Schnittstellen in Planung, Ausführung und Überwachung
- Bestandsänderungen und Bestandsschutz

Bauüberwachung, Prüfung und Abnahme von Bauteilen

- Verglasungen, Türen und Öffnungsverschlüsse
- Brandschutz mit Trockenbausystemen
- Ausführungsdetails Dächer, Dachdurchführungen/ -öffnungen
- Ausführungsdetails Holzbau

Bauausführung/Objektüberwachung technischer Brandschutzmaßnahmen

- Gebäudetechnik im Brandschutzkonzept
- Leitungs- und Lüftungsanlagen - Praxisdetails
- Entrauchungsanlagen und Anlagen zur Rauchfreihaltung

Prüfung brandschutztechnischer Bauteile und Anlagen

- Prüfung von Lüftungsanlagen, Anlagen zur Rauch- und Wärmeableitung, Löschanlagen, Brandmeldeanlagen, Sicherheitsbeleuchtung, Sicherheitsstromversorgung
- Wirk-Prinzip-Prüfung und Vollprobetest

Bauüberwachung in der Praxis

- Praxisbeispiele, typische Mängel

Dozent

Erfahrene Fachingenieure, Sachverständige, leitende Mitarbeiter von Fachbehörden und Berufsfeuerwehren, u.a. Prof. Dr.-Ing. habil. Architekt Gerd Geburtig, Dipl.-Ing. Architektin Monique Bührdel, Dipl.-Ing. (BA) Volker Middelstaedt, Dipl.-Ing. Hans-Joachim Möws MEng., Dipl.-Ing. (FH) Architekt Stephan Appel M.Eng.

Prüfung

2 schriftliche Prüfungen, mündliche Prüfung

Abschluss

Sachverständiger für brandschutztechnische Bau- und Objektüberwachung (EIPOS)

Bildungsurlaub

Diese Weiterbildung ist für Bildungsurlaub in verschiedenen Bundesländern angefragt. Entsprechende Informationen dazu senden wir Ihnen auf Anfrage zu.

Teilnahmegebühr

4.175 €

Teilnahmegebühr ist mehrwertsteuerfrei, einschließlich digitaler Seminarunterlagen und Prüfungsgebühr; Ratenzahlung ohne Aufschlag möglich

Ansprechpartner für fachliche Fragen

Frau Dr.-Ing. Anett Brückner
 Telefon: +49 351 404 70-428
 Email: a.brueckner@eipos.de

Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Frau Dipl.-Ing.-Ök. Petra Schlopsnies
 Telefon: +49 351 404 70-430
 Email: p.schlopsnies@eipos.de